

Juli 2013

An das
Kultusministerium Hessen
Herrn MDirig. Wolf
Herrn MR Speier
Luisenplatz 10
65185 Wiesbaden

Anschrift der Schule

**Zur Situation des Religions- und Ethikunterrichts im Beruflichen Gymnasium.
Folgen der Novellierung der Oberstufen- und Abiturverordnung im Jahr 2009.**

Sehr geehrter Herr MDirig. Wolf,
Sehr geehrter Herr Speier,

durch die Novellierung der Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) im Jahre 2009 hat sich die Situation in der Fächergruppe ev. / kath. Religion und Ethik im Beruflichen Gymnasium an der (Name) Schule für das Gros der Schülerinnen und Schüler sowie der betroffenen Kolleginnen und Kollegen erheblich verschlechtert.

Die neue OAVO macht es Schülerinnen und Schüler, die erst mit dem Eintritt in die E-Phase mit der zweiten Fremdsprache beginnen, unmöglich, in einem der genannten Fächer eine Abiturprüfung abzulegen. Die Schülerinnen und Schüler mit dieser bildungsbiographischen Ausgangslage stellen aber an unserer Schule die Mehrheit im Beruflichen Gymnasium dar.

Wir stellen fest, dass sich diese Situation in zunehmendem Maße kontraproduktiv auf die Motivation der Schülerinnen und Schüler auswirkt. Sie sehen sich mit einem Unterrichtsfach konfrontiert, bei dem ein unterrichtliches Engagement ihrerseits praktisch keinerlei Auswirkungen auf ihren angestrebten Abschluss haben kann.

Wir, die Lehrkräfte der Fachschaften ev./ kath. Religion und Ethik erleben die beschriebene Situation, als eine erhebliche Missachtung unseres je eigenen unterrichtlichen und fachlichen Engagements, das unter den bestehenden Bedingungen weitgehend ins Leere laufen muss.

Wir bitten Sie deshalb nachdrücklich, möglichst zeitnah auf eine Veränderung der bestehenden Regelungen der OAVO hinzuwirken, um einer weiteren Entwertung der genannten Fächer entgegen zu wirken. Vor allem, um den betroffenen Schülerinnen und Schülern an unserer Schule wieder die Möglichkeit zu geben, von den in der OAVO als prüfungsrelevant eingestuften Fächer, auch im vollen Umfang Gebrauch machen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

(eigenhändige Unterschrift aller Fachschaftsmitglieder)

Zusatz:

Wir, die Schulleitung der (Name) Schule unterstützen das im vorliegenden Schreiben formulierte Anliegen der Fachschaften ev. / kath. Religion und Ethik ganz ausdrücklich.

(Unterschriften der Schulleitung)